

DINAcon begeistert 200 Teilnehmende und die Award-Gewinner 2018

Über 200 Teilnehmende haben heute an der DINAcon den Keynotes von Simon Phipps, Präsident der Open Source Initiative, und Katherine Maher, CEO der Wikimedia Foundation, gespannt zugehört. Als Höhepunkt wurden die diesjährigen DINAcon Awards an fünf herausragende Projekte und Personen vergeben. Gewinner der DINAcon Awards 2018 sind Collabora, das Public Domain Project, Openki, Home Assistant und der Opendata.ch Gründer André Golliez.



An der heutigen DINAcon wurden die verschiedensten Facetten der digitalen Nachhaltigkeit sichtbar. Der Open Source Pionier Simon Phipps erläuterte auf humorvolle Weise die Geschichte von Open Source Software und zeichnete anhand aktueller Entwicklungen die Zukunft auf. Am Nachmittag faszinierte Katherine Maher das Publikum mit spannenden Geschichten aus der Welt von Wikipedia, Wikidata und den verschiedenen weiteren Plattformen der Wikimedia Foundation. Neben Open Source und Open Content wurden in den 18 Sessions auch weitere Tech-Themen wie Blockchain, Internet of Things und Linked Open Data vertieft.

Als Höhepunkt des Tages wurden am Nachmittag die DINAcon Awards 2018 vergeben. Von den **16 nominierten Projekten** wurden fünf besonders herausragende Eingaben von der Fachjury ausgewählt. Gewinnerin des Open Source Classic Awards ist die auf **LibreOffice** basierte Office-Lösung **Collabora Office**. Collabora Office ist damit ausserdem für den Digital Economy Award von swissICT nominiert, der am 21. November 2018 im Zürcher Hallenstation verlieht wird. Mit dem Open Data/Open Knowledge Award wurde das **Public Domain Project** ausgezeichnet, das altes Musik- und Filmkulturgut digitalisiert und gemeinfrei zugänglich macht. Der Open Education Award wurde an die Plattform for Open Education **Openki** überreicht, die selbstorganisiertes Peer-to-Peer Lernen ermöglicht. Der Open Internet Award geht an die Heimautomationslösung **Home Assistant**, die es ermöglicht, IoT Geräte ohne proprietäre Cloud-Dienste zu betreiben. Den Special Award erhält **André Golliez**, als Mitgründer von **Opendata.ch** brachte er die Open Data Bewegung in die Schweiz.

Noch ist die DINAcon nicht vorbei. Nun feiert die Schweizer Community an der 20th Anniversary Celebration Party das Jubiläum der Open Source Initiative und danach geht es bis Mitternacht weiter um an der Hacknight für Open Source Projekte die neusten Features zu programmieren und Bugs zu fixen.

Die DINAcon wird von der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit der Uni Bern in Zusammenarbeit mit CH Open, Opendata.ch, TCBE.ch und der Parlamentarischen Gruppe Digitale Nachhaltigkeit organisiert. Ermöglicht wird sie durch die Sponsoren: Welle7 Workspace, BEKB, Haslerstiftung, Google, Onebus, Puzzle ICT, Red Hat, SUSE, Bernmobil, Iqual, App Unternehmensberatung, SBB, Seantis und 4teamwork.

Website mit weiteren Informationen: www.dinacon.ch